

(am 29. Mai 1878)

als Posthalter in Tesserete : Hrn. Edoardo Buzzi, Apotheker, von
und in Tesserete (Tessin) ;

„ Postkommis in Reinach : Jgfr. Emilie Wildi, von und in Reinach
(Aargau).

Inserate.

Eidgenössische Medizinalprüfungen.

Beschluss des leitenden Ausschusses.

In Ausführung des Artikels 4 des Bundesrathsbeschlusses vom 5. April 1878 hat der leitende Ausschuss bezüglich der in einzelnen Kantonen bis anhin bestandenen propädeutischen Prüfungen beschlossen, daß für diejenigen Candidaten, welche in den Kantonen bereits Prüfungen in den propädeutischen Fächern mit Erfolg bestanden haben, eine Reduction der eidg. propäd. Prüfung stattfinden könne, in dem Sinne, daß die Candidaten sich einer Prüfung nur in denjenigen Fächern zu unterwerfen haben, in welcher sie noch nicht oder nicht in angemessenem Umfang geprüft worden sind.

Diese Vergünstigung kann aber nur eintreten bis Ende des Jahres 1879, eventuell bis zum Erlaß des definitiven Reglements und selbstverständlich nur für solche Candidaten, deren genannte kantonale Prüfungen vor dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1877, also vor dem 15. April 1878 stattgefunden haben oder eingeleitet sind.

Bern, den 24. Mai 1878.

Für den leitenden Ausschuss:
Müller, Präsident.

Genehmigt vom eidg. Departement des Innern.

Droz.

Schweizerische Nordostbahn.

Für die Schnellzugsbillete von Zürich nach Wiesbaden über Weißenburg und über Heidelberg treten mit 1. Juni neue Taxen in Kraft.

Zürich, den 22. Mai 1878.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Am 15. Juni nächstkünftig tritt für den direkten Personen- und Gepäckverkehr Centralbahn-Suisse Occidentale ein neuer Tarif in Kraft, wodurch alle bisherigen bezüglichlichen Taxen aufgehoben und ersetzt werden.

Dieser Tarif liegt auf allen Verbandstationen zur Einsichtnahme bereit.
Basel, den 25. Mai 1878.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit 1. Juni 1878 kommen zwischen Cham einerseits und Bern anderseits auf Grund eines III. Nachtrages zum Personentarif J. B. L. - N. O. B. und V. S. B. direkte Personenbillete via Langnau zur Ausgabe. Die bezüglichlichen Taxen können bei den bezeichneten Stationen vernommen werden.

Bern, den 25. Mai 1878.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Ausschreibung von drei Fabrikinspektoren-Stellen.

In Vollziehung des Artikels 18 des Bundesgesetzes über die Arbeit in den Fabriken hat der Bundesrath beschlossen, es sollen vorläufig drei Fabrikinspektoren ernannt und diese Stellen sofort zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben werden. Von den Fabrikinspektoren wird vor Allem eine gediegene allgemeine Bildung verlangt. Bei der Wahl wird sodann darauf Rücksicht genommen, daß im Inspektorate die hygienisch-physikalisch-chemischen und mechanisch-technischen Kenntnisse vertreten sind.

Die Amtsdauer ist, wie bei allen eidg. Beamten, eine dreijährige. Die erstmalige Wahl erfolgt bis zum Ablauf der allgemeinen Amtsdauer im März 1879.

Den Inspektoren steht die Wahl ihres Wohnortes frei. In Betreff der Betreibung von Nebenberufen unterliegen sie der allgemeinen Bestimmung von Artikel 5 des Bundesgesetzes betreffend die Besoldung der eidg. Beamten (Eidg. Gesetzsammlung, Bd. XI, Seite 279). Die feste Jahresbesoldung beträgt Fr. 6000. Für amtliche Reisen wird ihnen außer Vergütung der Transport-Ausgaben (Post-, Eisenbahn- und Dampfboot-Billete) ein Reisetaggeld von Fr. 12 bezahlt mit dem Vorbehalt, hierauf nach Umständen zurückzukommen. Das Handelsdepartement wird für die erste Inspektion die nöthige Instruktion ertheilen.

Die Bewerber um diese Stellen haben sich bis 10. Juni nächsthin auf dem unterzeichneten Departement anzumelden und die Anmeldung mit einer schriftlichen Mittheilung ihres Bildungsganges und bisheriger praktischer Bethätigung zu begleiten.

Bern, den 14. Mai 1878. [3]

Schweizerisches Handelsdepartement.

Bekanntmachung.

Anläßlich eines Spezialfalles bringt die schweizerische Gesandtschaft in Paris zur Kenntniß, daß Enzianwasser schweizerischer Herkunft an den französischen Zollstätten nicht, wie dies in letzter Zeit vorkam, als Arzneimittel

einem Zoll von 35 Fr. per Hektoliter, sondern als Alkohol einem Zoll von 15 Franken per Hektoliter unterliegt.

Bern, den 17. Mai 1878.

Schweizerisches Handelsdepartement.

Westschweizerische Eisenbahnen.

Bekanntmachung.

Die auf Grund der vom 2. April 1878 datirten und im Bundesblatt Nr. 15, 16 und 17 erschienenen Publikationen betreffend die Verpfändung der Schweizerischen Westbahnen für ein Anleihen von 70 Millionen Franken und Sicherstellung zweier Anleihen von zusammen Fr. 28,700,000, angefertigten Entwürfe für die erforderlichen Pfandbucheinträge, liegen bis am 15. Juni dieses Jahres bei der Kanzlei des schweizerischen Eisenbahndepartements den Berechtigten zur Einsicht offen. Einwendungen gegen die Form oder den Inhalt dieser Entwürfe sind innert der genannten Frist beim unterzeichneten Departement geltend zu machen, unter Androhung des Ausschlusses bei unbenütztem Fristablauf.

Bern, den 21. Mai 1878. [²]

Schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefkastenleerer in Basel. Anmeldung bis zum 14. Juni 1878 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 2) Postablagehalter in Urdorf (Zürich). Anmeldung bis zum 14. Juni 1878 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
-
- 1) Paketträger beim Postbureau Genf. Anmeldung bis zum 7. Juni 1878 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Postkommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 7. Juni 1878 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Kondukteur für den Postkreis Bern. Anmeldung bis zum 7. Juni 1878 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 4) Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 7. Juni 1878 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 5) Kondukteur für den Postkreis St. Gallen. Anmeldung bis zum 7. Juni 1878 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 6) Telegraphist in Lutry (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. Juni 1878 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
 - 7) Telegraphist in Horw (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. Juni 1878 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.



Verhandlungsgegenstände

der

Schweizerischen Bundesversammlung.

Eröffnung der ordentlichen Sommersession:

Montag, den 3. Juni 1878.

n = Priorität beim Nationalrath; s = Priorität beim Ständerath. — N = Kommission des Nationalraths; S = Kommission des Ständeraths.

1. **Wahlaktenprüfung.** Prüfung der Wahlakten neu eintretender Mitglieder der Bundesversammlung.
2. **Büreaux, Neubestellung,** für den Nationalrath und den Ständerath.
3. **Grenzregulirung bei Konstanz.** Botschaft nebst Vertrag mit **Baden** betreffend Grenzregulirung bei Konstanz.
4. **Niederlassungsvertrag mit den Niederlanden.** Botschaft nebst Freundschafts-, Handels- und Niederlassungsvertrag mit dem Königreich der Niederlande.
5. **Handelskonvention mit Rumänien.** Botschaft vom 7. Mai 1878 (Bundesblatt II. 745) nebst Handelskonvention mit Rumänien vom 30. März 1878.
6. **n Geschäftsbericht 1877.** Prüfung der Geschäftsführung des Bundesrathes und des Bundesgerichts vom Jahr 1877. — Bericht des Bundesraths vom 26. April 1878 (Bundesblatt 1878, II, S. 1—689); Bericht des Bundesgerichts vom 23. März 1878, ibid. S. 707.
N Aepli, Bleuler-Hausheer, Burckhardt, Büzberger, Chalumeau, Du Plessis, Segesser, Straub, Zweifel.
S Estoppey, Nagel, Tschudi, Herzog, Wirz, Moriaud, Zschokke.
7. **s Wildhutkosten.** Botschaft vom 29. Januar 1878 (Bundesblatt I. 151), betreffend theilweise Uebernahme der Kosten der Wildhut in den Jagdbannbezirken durch den Bund, in Antwort auf Postulat Nr. 113 vom 14. März 1877.
N v. Werdt, Baldinger, Hilti, Grand, Vonmentlen.
S Birmann, Estoppey, Hildenbrand.
1878, 11. Februar. Ständerathsbeschluss, gleichlautend mit dem bundesrätlichen Entwurf.
Beim Nationalrath anhängig geblieben. Von der Kommission liegen abweichende Anträge vor.
8. **Organisation des Bundesraths.**
 - a. Botschaft und Beschlussentwurf vom 14. Mai 1878 in Abänderung der Bundesgesetze vom 16. Mai 1849 und 28. Juli 1873 (A. S. I. 49. XI. 256) über die Organisation und den Geschäftsgang des Bundesrathes.
 - b. Botschaft und Gesetzentwurf vom 17. Mai 1878 betreffend die Zutheilung von Verrichtungen und die Gehalte verschiedener Departementsbeamten, in Abänderung des Besoldungsgesetzes vom 2. August 1873 (A. S. XI. 279).
9. **Triangulation.** Botschaft und Beschlussentwurf vom 15. März 1878 (Bundesblatt 1878, I, 399) betreffend Kreditbegehren für Berichtigung, Vervollständigung und Versicherung der eidg. Triangulation im eidg. Forstgebiet.
10. **n Rheinkorrektion.** Botschaft und Beschlussentwurf infolge Gesuchs der Regierungen von St. Gallen und Graubünden um einen Ergänzungsbeitrag für die Rheinkorrektion.
N Dietler, Bavier, Beck-Leu, Dénériaz, Du Plessis, Haller, Rohr (Bern).
S Keller, Brosi, Vessaz, Kopp, Blumer.
11. **n Walliser Rhonekorrektio.** Botschaft und Beschlussentwurf infolge Gesuchs der Regierung des Kantons Wallis um einen Zuschuss für die Rhonekorrektio auf dortigem Gebiete.
(Kommissionen wie bei Nr. 10).
12. **n Aarekorrektio im Haslethal** (Bern). Botschaft und Beschlussentwurf betreffend das Gesuch der Regierung des Kantons Bern um einen Bundesbeitrag für die Korrektio der Aare im Haslethal.
(Kommissionen wie bei Nr. 10).

13. **n Frage der Ergänzung des Abstimmungsgesetzes und des Referendums Gesetzes.** Botschaft vom 27. November 1877 (Bundesblatt, IV. 413), betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes vom 19. Juli 1872 über eidgenössische Wahlen und Abstimmungen, und des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse; in Berücksichtigung der Postulate Nr. 31 und 59, sowie der Genfer Petitionen für Stimmabgabe am Wohnsitz, und der Petition für proportionales Wahlverfahren.

N Philippin, Haller, S. Kaiser, Migy, Segesser.

S Morel, Sulzer, Kopp, Vessaz, Keller, Menoud, Hold.

1878, 19. Februar. Nationalrathsbeschluss: Bundesbeschluss betreffend das Abstimmungsgesetz vom 19. Juli 1872 und beziehungsweise das Gesetz des Kantons Genf vom 2. Februar 1878. — Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, — nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrathes vom 27. November 1877, sowie der gegen das Gesetz des Kantons Genf vom 2. Februar 1878 eingelangten Petitionen, — beschliesst: 1) Der Bundesrath wird eingeladen, gesetzliche Bestimmungen vorzuschlagen, welche den Stimmberechtigten die Möglichkeit der Stimmabgabe in thunlichster Nähe ihres Wohnsitzes sichern. 2) Es wird auf die Petitionen nicht eingetreten, welche gegen das Gesetz vom 2. Februar 1878, betreffend die im Kanton Genf stattfindenden Abstimmungen über Bundesgesetze, und Wahlen in den schweizerischen Nationalrath, gerichtet sind. Beim Ständerath anhängig geblieben.

14. **n Civilrechtliche Verhältnisse.** Botschaft vom 25. October 1876 (Bundesblatt 1876, IV, 39) und Gesetzentwurf betreffend die civilrechtlichen Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter. (Anhängig beim Nationalrathe.)

N Brunner, Aepli, Burckhardt, Chalumeau, Forrer, Lambelet, Ruchonnet, Schwerzmann, Segesser, Stoffel, Zweifel.

S Estoppey, Kopp, Cornaz, Hold, Russenberger, (Hofer,) Birmann.

15. **s Ullmer'sche Sammlung, Fortsetzung, und Veröffentlichung von Administrativentscheiden seit 1874** (Postulate 122 und 123 vom 22. Juni 1877). Bericht des Bundesraths vom 29. Januar 1878 (Bundesblatt I. 161).

N Forrer, Messmer, Morel.

S Nagel, Russenberger, Cornaz.

1878, 13. Februar. Ständerathsbeschluss: Es wird, den bezüglichen zwei Postulaten keine Folge gegeben. Beim Nationalrath hängend geblieben.

16. **Zürcher Verfassungsgesetz.** Botschaft vom 15. März 1878 (Bundesblatt 1878, I. 395) über eidg. Gewährleistung eines Verfassungsgesetzes des Kantons Zürich vom 19. November 1877 (Mitgliederzahl des Kantonsraths betreffend).

17. **Tessiner Verfassungsgesetz.** Botschaft vom 12. April 1878 (Bundesblatt 1878, II. 717) betreffend eidgenössische Gewährleistung eines Verfassungsgesetzes des Kantons Tessin (Einführung eines ständigen Regierungssizes).

18. **s Geldkontingente, Vorschlag des Zürcher Kantonsraths.** Bericht des Bundesrathes vom 4. Februar 1878 über die Frage der Geldkontingente und beziehungsweise des **Militärpflichtersizes** (Bundesblatt I. 225). (Anhängig beim Nationalrath.)

N Haberstich, Baud, Burckhardt, Scherb, Teuscher.

S Vigier, Bodenheimer, Hold, Schaller, Estoppey, Kopp, Birmann.

19. **s Militärpflichtersatz, Gesetzentwurf.** Botschaft vom 23. April 1878 (Bundesblatt 1878, II, 538) über einen dritten Entwurf eines Bundesgesetzes betreffend den Militärpflichtersatz.

N

S Vigier, Hold, Kopp, Cornaz, Zangger.

20. **n Kriegsmaterialbeschaffung, Budget für 1879.** Botschaft betreffend Kredite für Kriegsmaterialbeschaffung für das Jahr 1879.

N Künzli, Bucher, Chalumeau, Gaudy, Holdener, Joos, Kaiser (Solothurn), Ruchonnet, Studer, Weck-Reynold, Zingg.

S Vigier, Bodenheimer, Hold, Schaller, Estoppey, Kopp, Birmann.

21. **s Staatsrechnung von 1877, Prüfung und Genehmigung.**

N Klein, Arnold, Bucher, Carteret, Delarageaz, Häberlin, Kaiser (Solothurn), Keller, Weck-Reynold.

S Vigier, Bodenheimer, Hold, Schaller, Estoppey, Kopp, Birmann. — Bericht Vigier, 9. Mai 1878: Bundesblatt II. 756.

22. **n Nachtragskredite für das Jahr 1878.**

N Künzli, Bucher, Chalumeau, Gaudy, Holdener, Joos, Kaiser (Solothurn), Ruchonnet, Studer, Weck-Reynold, Zingg.

S Vigier, Bodenheimer, Hold, Schaller, Estoppey, Kopp, Birmann.

23. **Reiseentschädigung.** Botschaft und Beschlussentwurf vom 7. Mai 1878 (Bundesblatt II. 761) betreffend die Reiseentschädigung der Mitglieder des Nationalrathes, der Kommissionen der Bundesversammlung, der Mitglieder und der Ersatzmänner des Bundesgerichts, der Bundesgerichtsschreiber, der Mitglieder des schweizerischen Schulrathes und des Ausschusses zur Leitung der Medizinalprüfungen.

24. **Erwerbung einer Liegenschaft bei Thierachern.** Botschaft und Beschlussentwurf vom 10. Mai 1878 (Bundesblatt II. 765) betreffend Erweiterung des Waffenplatzes in Thun durch Liegenschaftserwerbung.

25. **Kassenscheine.**

a. Botschaft und Beschlussentwurf betreffend Erneuerung der im Jahr 1877 ausgegebenen eidgenössischen Kassenscheine.

b. Botschaft und eventuell Gesetzentwurf betreffend Regulirung der Ausgabe von Kassenscheinen.

26. **s Zolltarif.** Botschaft vom 16. Juni 1877 (Bundesblatt III. 229) nebst Entwurf eines neuen Zolltarifs.

N Kaiser (Sol.), Born, Challet-Venel, Delarageaz, Hilti, Keller, Klein, Künzli, Rüsser, Widmer-Hüni, Zweifel.

S Stehlin, Bodenheimer, Hohl, Cornaz, Weber, Estoppey, Gengel.

1877, 13. Dezember. Ständerathsbeschluss. Seither hängend beim Nationalrath.

} Kommissionsberichte:
Stehlin, Kaiser.

27. **Gotthardfrage.** Botschaft und Beschlussentwürfe betreffend die Gotthardfrage.

28. **s Rappersweil-Pfäffikon, Betriebsvertrag.** Botschaft und Beschlussentwurf vom 14. Februar 1878. (Bundesblatt I. 280. (Anhängig beim Nationalrath.)
 N Zingg, Bavier, Chaney, Merkle, Tanner.
 S Kappeler, Estoppey, Vigier, Schaller, Sulzer, Keller, Morel.
29. **Touristenbahnen.** Botschaft und Beschlussentwurf vom 10. Mai 1878 (Bundesblatt II. 770) betreffend Fristverlängerung für die Touristenbahnen im Berner Oberland.
30. **Urnäsch-Appenzell.** Botschaft und Beschlussentwurf betreffend Fristverlängerungsgesuch der Gesellschaft der schweizerischen Lokalbahnen für die Streke Urnäsch-Appenzell.
31. **Lausanne-Echallens.** Botschaft und Beschlussentwurf betreffend Taxerhöhungen auf der Linie Lausanne-Echallens.
32. **Phosphorzündhölzchen.** Bericht vom 14. Mai 1878 über das Postulat Nr. 142 betreffend Verbot der Fabrikation und des Verkaufs von Phosphorzündhölzchen.
33. **s Rekurs des Gemeinderaths von Delémont,** gegen Bundesrathsbeschluss vom 7. September 1877 (Bundesblatt IV, 723), betreffend Vorkauf von Lebensmitteln. (Angelegenheit der Schwestern Schacher.)
 N Klein, Jolissaint, Scheuchzer.
 S Sulzer, Brosi, Dufernex. — Bericht Sulzer, 14. Februar 1878: Bundesblatt I. 285.
 1878, 21. Februar. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs von Delémont wird für begründet erklärt.
 Beim Nationalrath anhängig geblieben.
34. **Rekurs von Elisabeth Baumann, betr. Aufenthaltsgebühren.** Bericht des Bundesrathes vom 10. Mai 1878 (Bundesblatt II. 773) betreffend den Rekurs der Elisabeth Baumann, wohnhaft zu Rechthalten, Kts. Freiburg, und Genossen, gegen Bundesrathsbeschluss vom 2. Oktober 1877, betreffend die jährliche Erneuerung der Aufenthaltsbewilligungen.
35. **Petition der Société internationale des industries du Jura** um Abänderung von Art. 19 des **Posttaxengesetzes** vom 23. März 1876. Bericht des Bundesrathes vom 29. März 1878 (Bundesblatt 1878, I. 468).
36. **Petition um Dienstbefreiung der Sekundärärzte.** Botschaft vom 26. März 1878 (Bundesblatt 1878, I. 472) betreffend das Gesuch einer Anzahl Heil- und Pflegeanstalten um Dienstbefreiung der Sekundärärzte.
37. **Motion von Hrn. Nationalrath Keller,** vom 8. Februar 1878, betreffend **Banknotendekung.**
 Der Bundesrath ist eingeladen, mit Beförderung eine Gesetzesvorlage zu machen, in welcher die Noten-Banken der Schweiz verpflichtet werden, den Gegenwerth ihrer Banknotenemission in voll genügenden Werthtiteln beim Bunde zu hinterlegen, beziehungsweise sich auszuweisen, dass ihre resp. Kantone für die Dekung der Noten garantiren.
38. **Motion von Hrn. Nationalrath Forrer,** vom 8. Februar 1878, betr. Revision kantonaler **Banknotengesetze.**
 Der Bundesrath wird eingeladen, alle die Ausgabe von Banknoten betreffenden kantonalen Gesetze und Verordnungen, welche mit dem Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit im Widerspruch stehen, aufzuheben.
39. **Motion der HH. Nationalräthe M. Vautier und Du Plessis,** betreffend die durch **Deserteurs** namentlich den Grenzkantonen verursachten **Kosten,** vom 11. Februar 1878.
 Der Bundesrath wird eingeladen, sich mit der Frage der auf schweizerisches Gebiet übertretenden Deserteurs zu beschäftigen, insbesondere mit Rücksicht auf die den Grenzkantonen durch die vielen mittellosen Deserteurs verursachten Kosten.
40. **Motion von Hrn. Nationalrath Jolissaint,** betreffend ergänzende Bestimmungen über **Bahnpolizei,** vom 19. Februar 1878.
 Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen, ob nicht zum Zwecke vollständiger Durchführung des letzten Alinea von Art. 31 des Eisenbahngesetzes vom 23. Dezember 1872 dem Bundesgesetze über Bahnpolizei vom 18. Februar 1878 Bestimmungen beigegeben werden sollten über die Entfernungen, auf welche Gebäude, Stroh- und Schindeln-Dächer, Pflanzungen, Brennmaterialien, Minen, Steingruben u. s. w. an einer Bahn angelegt werden dürfen, und eventuell die diesfalls nöthig erachteten Zusatztitel vorzuschlagen.
41. **Motion von Hrn. Nationalrath Dietler,** betreffend **Haftpflichtbeschränkung** mit Rücksicht auf das **Bahnpolizeigesetz;** vom 19. Februar 1878.
 Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen, ob nicht mit Rücksicht auf die Bestimmung des Artikels 1 im Bahnpolizeigesetz vom 18. Februar 1878 die Haftpflicht der Eisenbahnen im Bundesgesetze vom 1. Juli 1875 über Haftpflicht zu beschränken sei.
42. **Begnädigungsgesuch von Karl Fischer,** von Genf, gewes. Wachtmeister, verurtheilt wegen Insubordination. Botschaft vom 14. Mai 1878.

Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

(Festgestellt am 21. Mai 1878.)

Nachweisung der im Monat April 1878 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Eisenbahn- und Handelsdepartement.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppelspurig	Total der beförderten				Im Ganzen zurückgelegte		Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										Total der Verspätungen.	Ursache der Verspätungen.					Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	Anschlüsse wurden versäumt:		Im selben Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Folgende Anzahl		Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:				
			fahrplanmäßigen		Extra-								Schnell- und Personenzüge					Gemischte Züge						Durch Verspätung der Anschlussanstalten.	Entgleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.	Während der Fahrt und auf den Stationen.	Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.		bei Schnell- und Personenzügen.	bei gemischten Zügen.		Zugs-	Achsen-					
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-	Zugs-	Achsen-	mit Verspätung von:		mit Verspätung von:		Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.													Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.
										10—20 Minuten.	über 20 Minuten.	15—30 Minuten.	über 30 Minuten.											Min.	Min.	Min.	Min.												
			Kilometer.	Züge.		Züge.		Kilometer.	Kilometer.		Kilometer.	Kilometer.		Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.		Min.	Anzahl.	Min.	Min.	Durch Verspätung der Anschlussanstalten.		Entgleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.		Während der Fahrt und auf den Stationen.	Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.	Anzahl.	Prozent.	Kilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.	Schnell- und Personenzüge.	Gemischte Züge.
	Vereinigte Schweizerbahnen ¹⁾	307	8	1,668	540	—	4	3	108,013	2,569,874	107,972	2,567,924	49	1163	8,371	9	11	1	30	30	—	—	—	—	—	10	3	—	—	7	—	7	1	—	0,82	0,49	15,425	366,846	25,3
Schweizerische Nordostbahn ²⁾	552	82	3,600	1,530	450	2	23	234,859	6,551,160	210,789	5,530,638	41	1078	11,868	6	12	—	—	14	—	—	—	—	—	6	1	—	—	5	—	5	—	—	0,10	0,82	42,158	1106128	27,2	18
Tössthalbahn	40	—	120	180	—	4	—	10,604	146,538	10,500	145,758	35	486	3,663	1	17	—	—	17	1	17	—	—	17	2	—	—	—	2	—	2	—	—	0,67	0,30	5,250	72,879	22,7	19,8
Schweizerische Nationalbahn	163	6	960	330	60	—	—	42,474	606,026	41,694	591,668	32	459	3,718	2	11	—	—	11	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	2	—	0,16	2,38	20,847	295,834	28,2	17,7
Schweizerische Centralbahn ³⁾	339	96	1,780	930	484	—	—	129,687	3,739,686	112,167	2,888,203	41	1066	11,032	2	19	1	30	30	3	24	—	—	26	6	—	—	—	6	—	6	—	—	0,22	1	18,695	481,367	27,8	18,8
Basler Verbindungsbahn	5	—	360	—	6	—	4	1,850	42,430	1,800	41,390	5	115	8,486	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,8	—	
Emmenthalbahn	24	—	121	180	—	—	1	5,253	59,610	5,241	59,528	17	198	2,484	—	—	—	—	—	1	20	—	—	20	1	—	—	—	1	—	1	—	2	0,33	—	5,241	59,528	25,2	21,3
Jura-Bern-Luzern-Bahn	341	10	1,530	667	240	4	49	110,046	2,487,786	102,907	2,204,427	47	1003	7,296	27	14	3	30	35	4	19	—	—	26	34	9	—	—	24	1	25	4	—	1,14	1,81	4,116	88,177	22,7	16
Suisse Occidentale ⁴⁾	660	52	1,676	1,470	690	4	100	212,439	5,800,766	183,632	4,070,763	58	1294	8,789	28	14	5	26	29	17	20	3	68	131	53	10	2	1	40	—	43	3	4	1,37	3,50	4,271	94,669	26,8	17,7
Brünigbahn	9	—	210	—	—	—	68	1,798	17,234	1,512	14,064	7	67	1,915	1	15	—	—	15	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5	—	
Gotthardbahn	67	—	300	120	—	—	—	13,440	199,366	13,440	199,366	32	475	2,976	3	14	—	—	18	1	15	—	—	15	4	3	—	—	1	—	1	—	—	0,24	0,21	13,440	199,366	26	22,6
Lausanne-Echallens	15	—	—	248	—	3	—	3,512	32,736	3,467	31,986	14	129	2,182	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,61	—	—	—	17	
Rorschach-Heiden	7	—	180	—	—	2	—	1,266	4,211	1,260	4,199	7	23	602	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—		
Appenzellerbahn	15	—	—	480	—	30	—	4,740	58,540	4,560	55,620	10	116	3,903	—	—	—	—	—	1	15	—	—	15	1	—	—	—	1	—	—	—	0,21	0,50	4,560	55,620	—	14,5	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	212	—	6	1	3,702	23,458	3,604	22,938	17	108	1,380	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17		
Totale und Durchschnittszahlen	2561	254	12,505	6,887	1,930	59	249	883,683	22,339,421	804,545	18,428,472	41	950	8,723	79	14	10	28	35	28	20	3	68	131	120	27	2	2	88	1	93	10	6	0,48	1,35	8,651	198,156	25,9	17,5
Im Monat April 1877	2405	220	12,180	6,412	2,067	64	510	895,400	24,189,196	778,546	18,427,616	42	991	10,058	200	14	40	39	165	91	21	20	62	274	351	100	7	9	235	—	251	12	33	1,35	—	3,102	73,417	26	17,6

¹⁾ incl. Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
²⁾ Bözbergbahn, Sulgen-Götsau und Effretikon-Hinwil.
³⁾ Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.
⁴⁾ Jougne-Eclépens, Simplon, Bulle-Romont und Broythalbahn.

* In Folge einer Entgleisung bei St. Maurice konnten am 2. April 4 Züge der Strecke St. Maurice-Bouveret nicht ausgeführt werden.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1878
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.06.1878
Date	
Data	
Seite	974-978
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 978

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.